

SPEZIALIST(IN) NEUROLOGISCHE REHABILITATION ERWACHSENER MIT SCHLAGANFALL/HAND/ARMREHABILITATION

Campus³ AG
Haselstrasse 18
5400 Baden
Tel.: +41 (0)56 552 60 00
E-Mail: info@campus3.ch



Kursausschreibung

SPEZIALIST(IN) NEUROLOGISCHE REHABILITATION ERWACHSENER MIT SCHLAGANFALL/HAND/ARMREHABILITATION

DAS SMART KONZEPT

EINLEITUNG

Der Begriff Rehabilitation leitet sich von dem lateinischen "Habilitare" oder "Habilis" ab, das sich mit "fähig machen" oder "Wiederherstellen" übersetzen lässt.

Und so ist ein wesentlicher Therapieschwerpunkt in der neurologischen Rehabilitation Erwachsener mit Schlaganfall, ihnen trotz ihrer komplexen, unterschiedlichen klinischen Bilder in ihren Verlaufsphasen eine möglichst hohe Funktionsfähigkeit und Selbstständigkeit in persönlichen und sozialen Aktivitäten zu ermöglichen.

Daraus kann bestenfalls eine möglichst unabhängige aktive Lebensgestaltung und hohe Lebensqualität resultieren.

Neurologische Rehabilitation ist stationär, teilstationär als auch ambulant möglich und findet in unterschiedlichen Phasen der neurologischen Erkrankungen von ihrem Beginn bis hin zu ihren Verläufen statt. Neurologische Rehabilitation ist komplex und anspruchsvoll. Da ist auf der einen Seite der Mensch mit Schlaganfall mit seiner neurologischen Erkrankung. Er möchte wieder geheilt oder so gesund wie möglich werden. Oftmals fällt es ihm schwer, sich mit seiner neurologischen Erkrankung zurecht zu finden. Auf der anderen Seite stehen seine Angehörigen. Sie wollen wissen wie seine Chancen der Rehabilitation sind. Wie sie ihm helfen und ihn unterstützen können.

Des Weiteren setzen evidenzbasierte therapeutische Verfahren und Leitlinien im klinischen Alltag anspruchsvolle Maßstäbe und Orientierung. Der Pflegenotstand als auch Therapienotstand machen es dem interdisziplinären Team bei deren Umsetzung nicht leicht. Weiterhin stehen klassische traditionelle Therapieverfahren den evidenzorientierten Therapieverfahren gegenüber. Diese traditionellen Therapieverfahren wollen aus ihrer Grundkonzeption heraus diszipliniert, prinzipiell, stringent und einheitlich umgesetzt sein.

Das SMART Handlungskonzept für den therapeutischen Bereich der Neurologischen Rehabilitation Erwachsener möchte in dieser Situation Analyse, Orientierung, Reflexion anbieten, um den therapeutisch Tätigen methodisch leicht anwendbare Werkzeuge in die Hand zu geben.

ZIELE

Nach diesem Modul kennst du

- neuromuskuläre Voraussetzungen für Hand/Armaktivitäten
- Therapieverfahren zur Aktivierung der schlaffen, paretischen Hand und /oder Arms
- Mobilisationstechniken für die Behandlung der fokalen und regionalen Spastizität bezogen auf den Arm
- die Indikation von Botulinumneurotoxin und die Möglichkeiten des interdisziplinären Therapiemanagements von Spastizität
- die entsprechende Studienlage dazu
- den Unterschied zwischen bimanuellen, unilateralen und bilateralen Hand/Armaktivitäten
- den Unterschied zwischen learning non use und notwendiger Kompensation
- die unterschiedlichen Formen des subluxierten Schultergürtels in der Neurologie
- die Ursachen und Folgen eines schmerzhaften Schultergürtels
- die leitlinienorientierte Behandlung des schmerzhaften Schultergürtels in der Neurologie

INHALTE

Du kennst:

- die Prinzipien, um einen schlaffen Arm aktivieren
- Therapieverfahren, um eine Hand mit diversen Störungen der Sensibilität behandeln
- die Prinzipien, um spastische Hände und Arme mobilisieren
- Verfahren, um grundlegende Prinzipien der neuromuskulären Koordination auf den Ebenen der Körperfunktion und Aktivität anzuwenden und zu kombinieren
- die Prinzipien des Krafttrainings für die paretische obere Extremität

METHODEN/ARBEITSWEISEN

- Du erhältst ein Skript mit Literaturangabe und Verweis auf Studien als auch dazugehörige Leitlinien
- In der Gruppe kommen sowohl Methoden zur Aktivierung als auch zum Lern- und Wissenstransfer zur Anwendung
- Die Lehrmethoden sind ein Mix zwischen Vortrag, praktischer Arbeit zu zweit Gruppenarbeit, selbstgesteuertem Lernen und Fallvorstellungen per Video
- SMART ist eine methodische und kollegiale Lernmethode, mit der du dir einen evidenzbasierten therapeutischen Handlungsrahmen erarbeitest

Eine Lehrperson für max. 18 Teilnehmende

KURSVORAUSSETZUNGEN

Du hast ein Diplom und/oder ein abgeschlossenes Studium in Physiotherapie, Ergotherapie

LEITUNG

Christoph Hofstetter

| Kursort | Datum | Zeiten | Kurs-Nr | Kosten |
|---|--------------------------|--|---------|-----------|
| Haselstrasse 18, 5400 Baden AG im 4. Stock | 02.07.2026 03.07.2026 | 09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 16.00 Uhr | 56926 | CHF 520.- |